

Waren Sie Menschenkenner?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756224>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Waren Sie Menschenkenner?

AUFLÖSUNG UNSERER PREISAUFGABE AUS NR. 4 DER «ZÜRCHER ILLUSTRIERTEN»



1 = **K** Bauernknecht beim Heuen 2 = **L** Ein weibliches Wesen will nicht, werden von vielen vorgelegten Hüten es kaufen soll
3 = **A** Demonstration an der Arbeit während eines sozialistischen Wettbewerbs in Daxerwilen 4 = **C** Ein Todesurteil gerechtes Urteilsurteil wird von Frau und Kind empfangen



5 = **I** Junger Mädchen beim Tunen. Sie macht die Kerze 6 = **D** Politische Demonstration wird verhaftet und abgeführt
7 = **E** Kaufmännischer Lehrer beim Examinieren 8 = **G** Sie ist bei einem Spottfest in 800-Meterlauf geblieben worden



9 = **M** Junger Mann verfolgt einen Fußballmarsch 10 = **B** Fräulein bei der Kartenlegerin
11 = **F** Tanzpartnerin im Schläger- oder 500er-Tänze-Disarant-Wettkampf 12 = **H** Junger Mann spielt Zitharmonika

Jeder möchte gern Menschenkenner sein, das haben wir an der Fülle der eingesandten Lösungen deutlich gemerkt. Tausende versuchten hinter das Geheimnis der gezeigten Gesichter zu kommen. — Etwas ein Sechstel der Einsendungen war falsch! Die meisten Irrtümer geschahen bei den Bildern D. und G. Die politischen Demonstrationen können sehr vergolgt aussehen, aber die gezeigten Sportlerinnen sehen mildevergolgt drein, das ist die Lehre, die uns unsere politisch und sportlich bewegte Zeit geben kann. Manche hielten den Herrn K. für den Zitharmonikspieler, aber der Herr K. sieht doch für Zitharmonikspielern etwas zu angestrengt aus. Wer kein Menschenkenner war, verzweifle nicht. Man kann alles lernen. Die «Zürcher Illustrierte» wird ihr bestes tun und den Lesern das Rätsel Mensch immer wieder zeigen und beschreiben, daß immer mehr von unsern Lesern zu Menschenkennern werden.

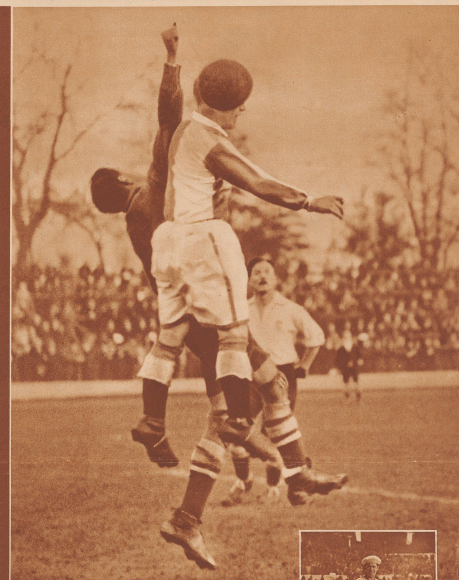
Aus den richtigen Einsendungen hat das 100-er notarieller Kontrolle die Gewinner folgendermaßen bestimmt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Herbert Reimund, Birmensdorf (Aargau) | Fr. 100.— |
| 2. Frl. Ann. Fieber, Leyen | — 75.— |
| 3. Albert Beckmann, Fribourg | — 50.— |
| 4. Hans Amuler, Montreux | — 25.— |
| 5. Frau Suter, Alpnach | — 25.— |
| 6. Frl. Elisabeth de Ogervain, Zürich | — 25.— |
| 7. A. Simon, Niederbiren | — 20.— |
| 8. E. Künz, Keren | — 20.— |
| 9. Ernst Jungblut, Neu-Allschwil | — 20.— |
| 10. Frl. B. Mag. Schwammendingen | — 20.— |
| 11. Frl. Marie Jickie, Zürich | — 20.— |
| 12. Josef Harter, Wälden | — 20.— |
| 13. Maria Birk, Zürich | — 20.— |
| 14. Frau E. Bachmann, Winterthur | — 15.— |
| 15. R. Luzi Vock, St. Gallen | — 15.— |
| 16. Frl. Betty Madöti, Alpe | — 10.— |
| 17. V. Frank, Rogglwil | — 10.— |
| 18. Frau B. Suter, Basel | — 10.— |
| 19. Frl. M. Jochi, Biel | — 10.— |
| 20. Frau M. Fischer, Willading | — 10.— |
| 21. Herr Bodmer, Zollikofen | — 10.— |
| 22. Frl. Nery Ras, Langendorf | — 10.— |
| 23. L. Kueber, Zürich | — 10.— |
| 24. Mario Severgnini, Bülach | — 10.— |
| 25. Fritz Merk, Tann-Rütt | — 10.— |
| 26. Alois Zimmermann, Venus | — 10.— |
| 27. Frau Mily Stoll, Olten | — 10.— |
| 28. Frau B. Wyler, St. Fionn, la Plage | — 10.— |
| 29. Jean Sucki, Wetzfelden | — 10.— |
- Total Fr. 600.—

Wir gratulieren!

Verlag und Redaktion
der «Zürcher Illustrierten»

Für sämtliche Anzeigen
Schickte Anzeigenblätter
Zürich, den 17. Februar 1933.
M. G. G. G. G.

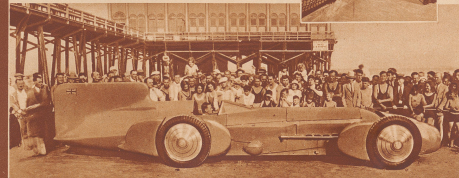


Die Engländer des schweizerischen Fußballmeisters F. C. Grasshoppers Zürich

Der amerikanische Torwart Cosley

Die F. C. Grasshoppers überliessen am letzten Samstag, das zweite Spiel seiner Engländer gegen die Cornubians in London und unterlag ohrenvoll 3:1, nachdem die Schweizer im ersten Match das Casual 4:0 schlugen. Unser Bild zeigt das Halbfinale der Schweizer Grasshoppers, Abgesehen, im Kampf mit dem Torwart der Cornubians

der auf der Dolder-Eisenbahn in Zürich, beim Eishockey-Länderspiel Amerika-Schweiz durch die überlegene Taktik auftrat, mit der er auch die bereitgestellten Schläger unserer National-Mannschaft abwehrte. Das Spiel der Amerikaner war ganz. Ergebnis 3:0 für Amerika. (A. K. H. H. H.)



Der «Teufelswagen», mit dem der englische Rennfahrer Sir Malcolm Campbell unlanges eine Stundengeschwindigkeit von 403 Kilometer erreichte, wird in Daytona Beach (Florida) ebenfalls erfolgreich benutzt